

# Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

## **Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. René Mantke**

Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie

Priv.-Doz. der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

### **Geschichte des Hauses bzw. Geschichte der Abteilung**

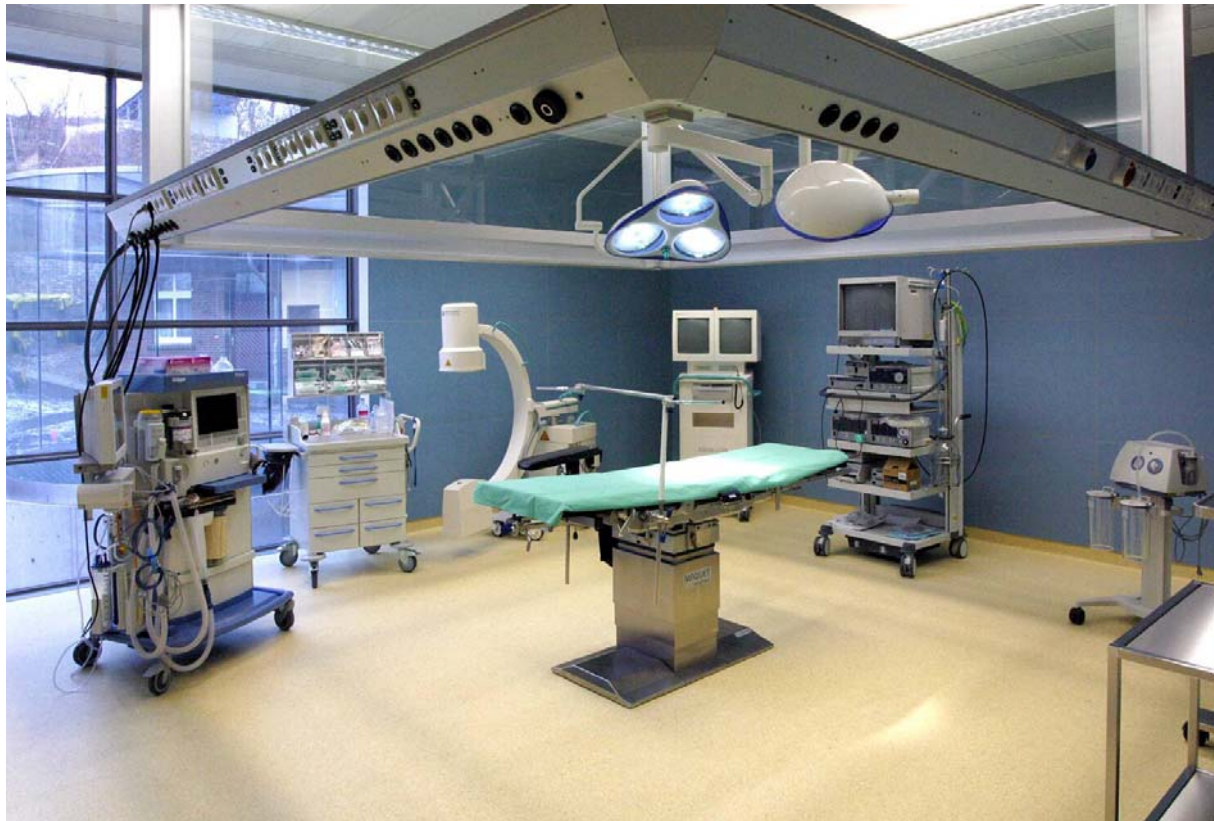
Das Krankenhaus Brandenburg an der Havel wurde im Jahr 1901 am Südhang des Marienberges, einem ausgedehnten innerstädtischen Parkgebiet, erbaut. Es handelt sich dabei um einen roten Ziegelbau im Stile der norddeutschen Neo-Renaissance. In der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts kam es immer wieder zu An- und Neubauten im Bereich des Krankenhausgeländes aufgrund der stetig wachsenden Einwohnerzahl der Stadt Brandenburg. Nach dem 2. Weltkrieg im Jahr 1954 erhielt das Krankenhaus in Brandenburg den Status eines Bezirkskrankenhauses. Damit waren wesentliche Investitionen im Krankenhaus, eine weitere Spezialisierung in unterschiedliche Fachkliniken und subspezialisierte Fachabteilungen und eine wesentliche Erhöhung der Bettenzahl verbunden. Seit diesem Jahr war das Klinikum in Brandenburg nicht mehr ausschließlich für die Versorgung der Bürger der Stadt Brandenburg zuständig, sondern erhielt einen überregionalen Charakter. Im Jahr 1983 verfügte das Klinikum in Brandenburg dann über 1.000 Betten. In den Jahren 1958 bis 1986 arbeitete Dr. Krafft als Chefarzt einer gemeinsamen Chirurgischen Klinik in Brandenburg. Er übernahm diese Klinik 1958 mit insgesamt 200 Betten. Unter seiner Leitung wurde eine funktionierende Kinderchirurgie und Traumatologie aufgebaut. Durch Dr. med. Krafft wurde die Verselbständigung und Entwicklung der Anästhesie vorangetrieben. Nach seinem Ausscheiden im Jahr 1986 übernahm Priv.-Doz. Dr. med. Seifart die Geschicke der Chirurgischen Klinik. Eine weitere Spezialisierung der chirurgischen Fachdisziplinen wurde von der Geschäftsführung des Klinikums in den 90iger Jahren forciert, so dass 1994 eine Klinik für Neurochirurgie und eine Klinik für Gefäßchirurgie etabliert wurden. Seit 2003 besteht am Klinikum in Brandenburg nun eine Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, eine Klinik für Gefäßchirurgie, ein Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie und eine Klinik für Neurochirurgie. Brandenburg an der Havel als Oberzentrum im Bundesland Brandenburg versorgt mit seinem Klinikum nicht nur die Bürger der Stadt Brandenburg, sondern fungiert ebenfalls als Anlaufpunkt für viele Patienten aus dem Umland. Die Stadt Brandenburg an der Havel ist nach wie vor Träger des Städtischen Klinikums in Brandenburg und arbeitet eng mit der Geschäftsführung und den Chefarzten des Klinikums zusammen. Im Jahre 2003 konnte der Klinikumsneubau West in Betrieb genommen werden, so dass die Patienten in 10 modern eingerichteten Operationssälen versorgt werden können. Neben einer digitalen Hochleistungsradiologie ist für die chirurgischen Fachdisziplinen die 18 Betten enthaltende Interdisziplinäre Intensivtherapiestation sehr wichtig. Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie verfügt derzeit über 48 Planbetten und behandelt das gesamte Spektrum von allgemein- und viszeralchirurgischen Erkrankungen.

### **Schwerpunkte der Abteilung**

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie verfügt über folgende Schwerpunkte:

- Allgemeinchirurgie
- Endokrine Chirurgie
- Colorektale Chirurgie
- Onkologische Chirurgie.

Alle 4 Hauptkrankheitsgruppen stehen in unserer Klinik gleichwertig nebeneinander. Jedes Spezialgebiet wird dabei von einem speziell dafür ausgebildeten und trainierten Oberarzt vertreten, so dass jeder Patient auf höchstem fachspezifischem Niveau betreut wird. Die minimalinvasive Chirurgie kommt dabei in allen 4 Bereichen zum Tragen. Über das Interdisziplinäre Tumortherapiezentrum in Brandenburg ist es auch möglich, die onkologischen Patienten interdisziplinär und auf höchstem Niveau nach aktuellen Therapie-standards zu behandeln. Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie verfolgt eine enge Kooperationstätigkeit mit ausgewählten umliegenden Krankenhäusern. In der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie arbeiten insgesamt 11 Ärzte. Der prozentuale Anteil von Fachärzten liegt bei 72,7 % und der prozentuale Anteil von Viszeralchirurgen bei 27 %. Es besteht die volle Weiterbildungs-ermächtigung zum Facharzt für Chirurgie und für die Zusatzbezeichnung Viszeralchirurgie. Besondere Schwerpunkte der Klinik liegen auf dem Gebiet der Endokrinen Chirurgie (Struma, PHPT, SHPT, Nebenniere), auf dem Gebiet der Colorektalen Chirurgie (Colonkarzinom, Rektumkarzinom, anorektale Erkrankung) und der onkologischen Chirurgie (Magenkarzinom, Pankreaskarzinom, Lebermetastasen, primäre Lebertumore).

**Kontaktadresse**

Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH  
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Hochstraße 29  
14770 Brandenburg an der Havel  
Telefon (0 33 81) 41 12 00  
Telefax (0 33 81) 41 12 09  
E-Mail: [chirurgie@klinikum-brandenburg.de](mailto:chirurgie@klinikum-brandenburg.de)  
Internet: [www.klinikum-brandenburg.de](http://www.klinikum-brandenburg.de)